

Datum 15.02.2018  
Nr.: RA-122/2018

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Christin Furtenbacher (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Personenaufzug Kaßberg**

#### **Frage:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

eine komfortable und vor allem barrierearme Verbindung aus der Innenstadt und vom "Verkehrsknoten" Falkeplatz zum Kaßberg, könnte durch einen Aufzug geschaffen werden, der neben Rollstuhlfahrer\*innen auch Radfahrenden und Eltern mit Kinderwagen von großem Nutzen wäre. Hierzu bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche möglichen Standorte, die die Voraussetzungen für die mögliche Realisierung eines solchen Vorhabens erfüllen, bestehen am Kaßberg? Bzw. An welcher Stelle des Kaßbergs könnte ein Personenaufzug so gestaltet werden, dass dieser neben Personen auch Fahrräder, Rollstühle und Kinderwagen transportiert?
2. Wäre ein Aufzug bspw. zur Musikschule / zum Gericht umsetzbar?
3. Wie hoch belaufen sich geschätzte Kosten für einen Personenaufzug?
4. Welches sind mögliche Förderprogramme (bspw. Investition Teilhabe) für die Realisierung eines solchen Vorhabens?
5. Ab welchem Zeitpunkt wäre ein entsprechendes Vorhaben realisierbar?
6. Wäre ein Schrägaufzug wie in anderen Städten – bspw. Schwarzenberg oder Meissen – eine mögliche Variante für Chemnitz?

Mit freundlichen Grüßen

Christin Furtenbacher

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**